



Nr. 11 / 2. November 2023

Inhaltsübersicht

Amtlicher Teil

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen 263

Stellenausschreibungen

Staatlich

Ausschreibung einer Mitarbeiterstelle (m/w/d) an der Regierung von Oberbayern im Sachgebiet 42.3 264

Ausschreibung der Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) im Bereich Förderschulen 265

Hinweis zu den freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen 265

Stellenausschreibungen

Privat

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Philipp-Neri-Schule Rosenheim, staatlich anerkanntes, privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung 268

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulkonrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Edith-Stein-Realschule, Private staatlich anerkannte Realschule zur Sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Sehen des Sehbehinderten- und Blindenzentrum e.V., Unterschleißheim 269

Ausschreibung einer Stelle für das Religionspädagogische Zentrum in Bayern (RPZ) und das zukünftige Institut für Religionspädagogik und Lehrerfortbildung (IRL) zum nächstmöglichen Termin im Rahmen eines Beamten- oder Angestelltenverhältnisses in Vollzeit als Wissenschaftliche Referentin/als Wissenschaftlicher Referent für den Bereich Grundschulen 270

Ausschreibung einer Stelle für das Religionspädagogische Zentrum in Bayern (RPZ) und das zukünftige Institut für Religionspädagogik und Lehrerfortbildung (IRL) zum nächstmöglichen Termin im Rahmen eines Beamten- oder Angestelltenverhältnisses in Vollzeit als Wissenschaftliche Referentin/als Wissenschaftlicher Referent für den Bereich Mittelschulen 271

Nichtamtlicher Teil

Medienhinweise 272

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

Bitte informieren Sie sich über die neuesten Bekanntmachungen/Verordnungen zu den angeführten Themen im Ministerialblatt der Bayerischen Staatsregierung.

Thema und Aktenzeichen der Bekanntmachung	Zu finden im Ministerialblatt
<p>Erste Staatsprüfungen für die Lehrämter an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, beruflichen Schulen und für Sonderpädagogik nach der Lehramtsprüfungsordnung I im Herbst 2024 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 4. Oktober 2023, Az. VI.5-BS4051.0</p>	<p>BayMBI. 2023 Nr. 507 vom 18.10.2023</p>
<p>Verordnung zur Änderung der Allgemeinen Prüfungsordnung vom 19. September 2023 (GVBl. S. 570)</p>	<p>BayGVBl. Nr. 18/2023 vom 29.09.2023</p>
<p>Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen; Erster Prüfungsabschnitt bzw. praktische und mündlich-theoretische Prüfungen des Faches Sport und sportpraktische Prüfungen im Rahmen der Didaktik der Grundschule beziehungsweise der Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule nach der Lehramtsprüfungsordnung I im Herbst 2024 Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 2. Oktober 2023, Az. IV.5-BS 4060.0/5</p>	<p>BayMBI. 2023 Nr. 506 vom 18.10.2023</p>

Ausschreibung einer Mitarbeiterstelle (m/w/d) an der Regierung von Oberbayern im Sachgebiet 42.3

Im **Sachgebiet 42.3 „Berufliche Schulen für Gesundheit, Sozialwesen, Hauswirtschaft“** an der Regierung von Oberbayern ist zum **1. Dezember 2023** die Stelle **einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters (m/w/d)** der Bes. Gr. A 13/A 14 im Umfang von **sechs Unterrichtswochenstunden** zu besetzen.

Für die Besetzung der Stelle kommen ausschließlich Beamtinnen und Beamte des Freistaates Bayern und vergleichbare tarifvertraglich beschäftigte Lehrkräfte mit unbefristetem Vertrag mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit der Fachrichtung **Gesundheits- und Pflegewissenschaft** in Betracht.

Der Mitarbeiterin/Dem Mitarbeiter (m/w/d) im Sachgebiet 42.3 an der Regierung von Oberbayern obliegen **im Wesentlichen folgende Aufgaben:**

- **Unterstützung bei der Organisation und Beratung der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens**
- **Schulfachliche Mitwirkung bei der**
 - Errichtung von Schulen
 - staatlichen Anerkennung von Schulen
 - schulaufsichtlichen Genehmigung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten der Schulen
 - finanziellen Förderung der Schulen
 - schulaufsichtlichen Genehmigung des Lehrpersonals der privaten und kommunalen Schulen
- **Feststellung der pädagogischen Eignung von Lehrkräften privater und kommunaler Schulen**

Interessierte Lehrkräfte sollten über die Bereitschaft und Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten sowie zur Erledigung von Organisations- und Koordinierungsaufgaben verfügen. Es werden Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch, ein sicheres und überzeugendes Auftreten, Team- und Kommunikationsfähigkeit und Beratungskompetenz erwartet. Gute EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Sollten mehrere Bewerberinnen bzw. Bewerber für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs in der Regierung von Oberbayern gestützt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Bewerbungen sind mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg einzureichen. Zu den Bewerbungen ist von der Schulleiterin/vom Schulleiter bei der Weitergabe der Bewerbungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

Bei der Regierung von Oberbayern,
Herrn Ltd. RSchD Stefan Pauler: 16. November 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Beratungs- rektorin/eines Beratungsrektors (m/w/d) im Bereich Förderschulen

Zur Schulberatung an Förderschulen wird die Stelle einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors (Schulpsychologin/Schulpsychologe) (m/w/d) BesGr. A 14 ausgeschrieben.

Dienstsitz: Schulpsychologische Beratungsstelle für Förderschulen am SFZ Dachau

Zuständigkeitsbereich:

Förderzentren und Sonderpädagogische Förderzentren in den Landkreisen Dachau, Fürstenfeldbruck, Freising, Erding und Ebersberg

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt einer Beratungsrektorin/eines Beratungsrektors der BesGr. A 14 an Förderschulen ist neben der entsprechenden Lehrbefähigung ein abgeschlossenes Zweitstudium der Psychologie mit mindestens vier Semestern.

Erwartet werden:

- Erfahrungen im Bereich Beratung und Coaching wie z. B. kollegiale Fallbesprechungen, Coaching von Lehrkräften, Teams und Schulleitungen, Teamentwicklung sowie in der Einzelfallberatung

- Kenntnisse über die für die schulpsychologische Beratung erforderlichen diagnostischen Verfahren und deren Interpretation
- Erfahrungen in der Beratung und Begleitung von Förderschulen beim Erstellen schuleigener Konzepte im Rahmen der Schulentwicklung/Fortbildungsplanung und -gestaltung

Hinweis:

Dem Bewerbungsschreiben ist ein Nachweis des schulpsychologischen Werdegangs (Lehramtsstudium und abgeschlossenes Zweitstudium) beizugeben.

Die Ernennung zur Beratungsrektorin/zum Beratungsrektor erfolgt nach Maßgabe der Planstellensituation.

Termin für die Vorlage der Bewerbungen:

bei der Regierung von Oberbayern,

Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier:

23. November 2023

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Hinweis:

Eine Ausschreibung der freien und voraussichtlich frei werdenden Stellen an Grund- und Mittelschulen erfolgt wieder im Dezember 2023.

Förderzentren

Schule	Schulart	Planstelle – BesGr.	Schülerzahl	Bemerkung
1520 Sonderpädagogisches Förderzentrum Landsberg Isidor-Hipper-Straße 4+6 86899 Landsberg	SFZ	2.Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z		
753 Landesschule für Körperbehinderte Kurzstraße 2 81547 München	FZ	2.Sonderschulkonrektorin/ Sonderschulkonrektor A 14 Z		

1. Bewerbung

Bewerbungsformular mit folgenden Unterlagen bitte vorlegen:

- a. „Bewerbung um eine Funktionsstelle“, ggf. mit Ergänzungen
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- b. Portfolioübersicht mit Nachweisen zur Vorqualifikation als Schulleiterin/Schulleiter (Modul A)
<https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/service/formulare/37202/index.html#G>
- c. tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs
- d. eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung
- e. **Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Absatz 9 Infektionsschutzgesetz (IfSG)**

2. Wichtige Hinweise:

2.1 Das **Auswahlverfahren** für ausgeschriebene Funktionsstellen erfolgt in der Regel (Ausnahme s. Ziffer 2.3) nach dem Leistungsprinzip, d. h. nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 16 Leistungslaufbahngesetz). Bei Gleichstand mehrerer Bewerber in Besoldungsgruppe und Beurteilungsprädikat werden in den aktuellen dienstlichen Beurteilungen im Rahmen einer sog. **Binnendifferenzierung** die durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegten Superkriterien miteinander verglichen. Sollte sich auch diesbezüglich und nach voller inhaltlicher Ausschöpfung der weiteren Beurteilungskriterien weiterhin ein Gleichstand ergeben, erfolgt die Auswahlentscheidung nach Durchführung eines strukturierten Personalauswahlgesprächs, zu dem Sie dann durch die Regierung von Oberbayern eingeladen würden.

Wir weisen darauf hin, dass in das Auswahlverfahren nur Bewerber, die in der aktuellen dienstlichen Beurteilung über eine entsprechende **Verwendungseignung** für die angestrebte Funktion verfügen, einbezogen werden können (Ausnahmen s. 2.9).

- 2.2 Lehrkräfte, die sich **gleichzeitig um mehrere Stellen in Bayern bewerben**, werden gebeten in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben haben. Des Weiteren ist es im eigenen Interesse erforderlich, eine **persönliche Rangfolge** bezüglich der angestrebten Stellen anzugeben. Diese kann jedoch in der Regel nur **innerhalb derselben Ausgabe** des Schulanzeigers berücksichtigt werden. Wird bewusst auf eine Rangfolge verzichtet, sollte auch dies angegeben werden.
- 2.3 Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Anträge von **Versetzungsbewerbern** (Bewerber/innen um ein Amt, dessen Besoldungsgruppe sie bereits erreicht haben, die also nur versetzt werden wollen) als auch von **Beförderungsbewerbern** vorliegen, wird die Regierung von Oberbayern Versetzungsbewerber dann grundsätzlich vorrangig berücksichtigen, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen geboten ist oder (zwingende) private Gründe für die Versetzung vorliegen. Ansonsten erfolgt die Auswahlentscheidung unter Einbeziehung auch der Versetzungsbewerber nach dem Leistungsprinzip.
- 2.4 In der Regel werden die hier ausgeschriebenen Funktionsstellen zum neuen Schuljahr, d. h. **zum 01.08., besetzt**. Der Beförderungszeitpunkt kann frühestens ab November mitgeteilt werden.
- 2.5 Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten Menschen** geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

2.6 Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen in der Regel **andere pädagogische Aufgaben**, für die Anrechnungsstunden gewährt werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden.

2.7 Der Bewerbung ist eine **Erklärung** gemäß der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse beizulegen.

2.8 Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung („zweite bzw. erneute Ausschreibung“) veröffentlichten Funktionsstellen stehen grundsätzlich Bewerberinnen/Bewerbern aus **allen bayerischen Regierungsbezirken offen**. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

2.9 Ab der **2. Ausschreibung der hier aufgeführten Funktionsstellen** kann eine Ausnahme von der erforderlichen Bewertungsstufe gemacht werden, sofern die erforderliche Verwendungseignung vorliegt, an der unverzüglichen Besetzung der Stelle ein dienstliches Interesse besteht und die Bewerberin bzw. der Bewerber im Übrigen für die Wahrnehmung der Funktion fachlich geeignet erscheint.

Internetadressen der Amtlichen Schulanzeiger für **andere** Regierungsbezirke:

Niederbayern

<https://www.regierung.niederbayern.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Schwaben

<https://www.regierung.schwaben.bayern.de/service/veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberfranken

https://www.regierung.oberfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/oberfraenkischer_schulanzeiger/index.html

Mittelfranken

https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/amtliche_veroeffentlichungen/schulanzeiger/index.html

Unterfranken

https://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/amtliche_bekanntmachungen/schulanzeiger/index.html

3. Beamtenrechtliche Voraussetzungen

Auf die grundlegenden Veröffentlichungen zu den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird verwiesen:

- KMBek „**Richtlinien für die Beförderung von Lehrern...**“, veröffentlicht im KWMBI Nr. 08/2011, S. 63 -70, www.verkuendung-bayern.de/ → KWMBI → Nr. 08/2011
- KMBek „**Qualifikation von Führungskräften an der Schule**“, veröffentlicht im KWMBI 2/2007, S. 7, www.km.bayern.de → Schule → Recht → Bekanntmachungen → Amtsblatt → 2007 → Nr. 2
- „**Gesetz zum Neuen Dienstrecht in Bayern**“, veröffentlicht im Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblatt Nr. 15/2010, www.verkuendung-bayern.de/ → GVBl (Gesetz- und Verordnungsblatt) → Nr. 15 vom 12. August 2010

4. Termin für die Vorlage der Bewerbungen für die Förderzentren:

Bewerbungen sind bis **spätestens 23. November 2023** auf dem **Dienstweg bei der Regierung von Oberbayern, Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**, einzureichen.

Für alle vorangegangenen staatlichen Stellenausschreibungen Bereich Förderschule im Oberbayerischen Schulanzeiger gilt:

Bewerben können sich Lehrkräfte mit entsprechender Lehrbefähigung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder mit unbefristetem Arbeitsvertrag, die sich im bayerischen Schuldienst befinden.

Anneliese Willfahrt
Abteilungsleiterin

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschulrektorin/ eines Sonderschulrektors (m/w/d) an der Philipp-Neri-Schule Rosenheim, staatlich anerkanntes, privates Sonderpädagogisches Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Das staatlich anerkannte private Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sucht zum **1. September 2024 eine Sonderschulrektorin/einen Sonderschulrektor (m/w/d) BesGr. A 15 Z.**

Schulträger ist der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V., Hirtenstraße 4, 80335 München. An der Philipp-Neri-Schule werden im Schuljahr 2023/2024 insgesamt 201 Schüler und Schülerinnen in 21 Klassen und 18 Kinder in 2 SVE-Gruppen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet. Davon werden vier Grundschulstufen-Klassen und zwei Mittelstufen-Klassen als Partnerklassen an der Grundschule Erlenua bzw. an der Mittelschule am Luitpoldpark geführt.

Ein Teil der Kinder und Jugendlichen besucht im Anschluss des Unterrichts die Heilpädagogische Tagesstätte Klara von Assisi.

Die Philipp-Neri-Schule hat das Profil Inklusion (2015), ist eine Profilschule für Informatik und Zukunftstechnologien – PIZ (2023) und darf den Titel „Fairtrade-School“ (2019) führen.

Die Schule sucht

Eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Eine zusätzliche Erweiterung in einem anderen Förderschwerpunkt wird erwünscht.

Außerdem werden vorausgesetzt

- eine kompetente, einfühlsame und teamfähige Führungspersönlichkeit, die in der Lage ist, alle Prozesse im Bereich der Schule zu planen, zu organisieren und zu gestalten, sowie in Zusammenarbeit mit dem privaten Träger zu koordinieren und weiterzuentwickeln
- Kompetenzen in den Bereichen Teamführung, Beratung, Kommunikation und Kooperation (z.B. durch Mitarbeit am ISB bzw. anderen Behörden)
- Team- und Organisationsfähigkeit, Engagement und Flexibilität durch fundierte Erfahrungen im Bereich Schulleitung
- sehr fundierte EDV-Kenntnisse, ein sehr sicherer Umgang mit der ASV (amtliches Schulverwaltungsprogramm), sowie mit elektronischen Medien, auch in Hinblick auf das Profil für Informatik und Zukunftstechnologien
- mehrjährige Unterrichtserfahrung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

- Identifikation mit den Zielen der Philipp-Neri-Schule, die die Potentiale der Kinder und Jugendlichen mit einer geistigen Behinderung zur Entfaltung bringen möchte
- aktive und innovative Führung und Begleitung des Schulentwicklungsprozesses
- Fähigkeit zur Koordination der Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit dem Träger und dessen Einrichtungen, sowie die Bereitschaft zur Kooperation mit den pädagogischen und therapeutischen Mitarbeitenden des Einrichtungsverbandes in einem interdisziplinären Team
- fundierte Erfahrungen mit den Finanzierungsgrundlagen privater Schulen auf der Basis des BaySchFG und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse

Erwünscht sind

- eine gefestigte und belastbare Persönlichkeit mit Engagement und Ideen
- Organisations- und Entscheidungsfähigkeit, sowie Durchsetzungsvermögen, hohes Innovationspotential und die Fähigkeit, die Mitarbeitenden für den gemeinsamen Auftrag zu begeistern
- Kompetenzen in den Bereichen Organisation und Personalführung
- sehr fundierte EDV-Kenntnisse im Allgemeinen, und Kompetenzen im Hinblick auf den weiteren Ausbau der digitalen Bildungsinfrastruktur an der Schule
- konstruktive Zusammenarbeit mit Eltern, der HPT, den anderen Einrichtungen des Verbandes und weiteren Kooperationspartnern
- hohe Beratungskompetenz im Hinblick auf Schullaufbahnentscheidungen
- Offenheit und Bereitschaft an einer konstruktiven und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem privaten Schulträger

Die Anstellung erfolgt gemäß Art. 33 Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen.

Staatliche Sonderschullehrkräfte richten ihre Bewerbung bis zum **23. November 2023** direkt an die Regierung von Oberbayern, SG 41.1 Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Sonderschullehrkräfte senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **23. November 2023** an:

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
Geschäftsbereich Teilhabe und Inklusion
Frau Pia Briesenick und Herr Fred Ranner,
Geschäftsleitungsteam G2
Bevorzugt über E-Mail:
geschaeftsleitungg2@caritasmuenchen.org

oder postalisch:
Hirtenstraße 4
80335 München

Ausschreibung der Stelle einer Sonderschul- konrektorin/eines Sonderschulkonrektors (m/w/d) an der Edith-Stein-Realschule, Private staatlich anerkannte Realschule zur Sonder- pädagogischen Förderung, Förderschwer- punkt Sehen des Sehbehinderten- und Blind- enzentrum e.V., Unterschleißheim

Das private und staatlich anerkannte Förderzentrum sucht zum **01. August 2024** eine **Sonderschulkonrektorin/ einen Sonderschulkonrektor (m/w/d) BesGr. A14 Z.**

Schulträger ist der Sehbehinderten- und Blindenzentrum e.V. Unterschleißheim, korporatives Mitglied des Caritasverbandes. Im Schuljahr 2023/24 werden insgesamt 71 Schülerinnen und Schüler in 6 Klassen unterrichtet. Weitere Schüler werden durch MSD-Lehrkräfte an allgemeinen Schulen betreut.

Die Schule sucht

- eine Beamtin oder einen Beamten mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik, bevorzugte Fachrichtung Blinden- und Sehbehindertenpädagogik

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- die ständige Vertretung der Schulleitung
- Arbeit mit den amtlichen Schulverwaltungsprogrammen
- Mitwirkung bei der Klassenbildung und der Personaleinteilung
- Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen
- Mitwirkung in bereichsübergreifenden Gremien der Einrichtung

Von der Bewerberin/dem Bewerber erwarten wir:

- Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Trägerverein, der Schulleitung und allen Bereichen des Sehbehinderten- und Blindenzentrums

- Erfahrung und Freude an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Schulprofils
- Teamfähigkeit, kommunikative und kooperative Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Berufsgruppen

Erwünscht sind darüber hinaus:

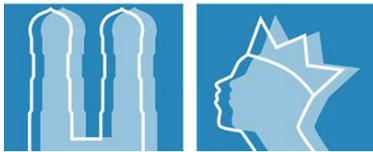
- grundlegende christliche Überzeugung zur Förderung und Erhaltung des christlichen Profils unseres Sehbehinderten- und Blindenzentrums
- Erfahrungen in der Schulverwaltung

Die Anstellung erfolgt gemäß Artikel 33 Abs. 2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Schulträger. Die eventuelle Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Staatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst richten ihre Bewerbung bis zum **23. November 2023** direkt an die Regierung von Oberbayern, Sachgebiet 41.1 **Frau Ltd. RSchDin Monika Jakoby-Mittermaier**. Diese wird die Bewerbung an den privaten Schulträger weiterleiten. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.

Nichtstaatliche Studienrätinnen/Studienräte im Förderschuldienst senden ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Kopie der letzten Beurteilung bis zum **23. November 2023** an:

Sehbehinderten- und Blindenzentrum e.V.
Herr Reiner Ulbricht
Pater-Setzer-Platz 1
85716 Unterschleißheim



ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT MÜNCHEN

Das Institut für Religionspädagogik und Lehrerfortbildung in Bayern (IRL) mit Sitz in München ist ein neues Institut, das aus der Fusion des Religionspädagogischen Zentrums (RPZ) und des inhaltlichen Fortbildungsangebots des Instituts für Lehrerfortbildung (ILF) Gars hervorgeht.

Wir suchen Sie für das **Religionspädagogische Zentrum in Bayern (RPZ)** und das **zukünftige Institut für Religionspädagogik und Lehrerfortbildung (IRL)** zum **nächstmöglichen Termin** im Rahmen eines Beamten- oder Angestelltenverhältnisses in Vollzeit als

Wissenschaftliche:r Referent:in für den Bereich Grundschulen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Beobachtung und Analyse des religionspädagogischen Diskurses und der schulischen Entwicklungen
- konzeptionelle Sicherung und innovative Weiterentwicklung des Religionsunterrichts
- Lehrplanarbeit im Fach Katholische Religionslehre
- Programmgestaltung und Durchführung von Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer auf regionaler und landesweiter Ebene
- Kooperation mit staatlichen, kirchlichen, verbandlichen und weiteren Schnittstellen
- Erstellung von Handreichungen und Arbeitshilfen.

Ihr Anforderungsprofil

- II. Staatsexamen für das Lehramt an Grundschulen (Unterrichtsfach Kath. Religionslehre) mit Missio canonica oder ein abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium der Pädagogik (mit aussagekräftigen Nachweisen von Fachkenntnissen in der kath. Theologie) oder der Katholischen Theologie (Dipl.-Univ. bzw. Master) sowie einschlägige Berufserfahrung (Unterricht an Grundschulen), eine Promotion ist wünschenswert
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten
- vertiefte Kenntnisse von religionspädagogischen und schulischen Bildungsaufgaben
- Fähigkeit zur Leitung und Moderation von Kommissionen und Arbeitsgruppen, konzeptionelle Stärke
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche, Loyalität und Identifikation mit Zielen und Aufgaben der katholischen Kirche.

Wir bieten Ihnen

- eigenverantwortliches Arbeiten in einem kollegialen und wertschätzenden Arbeitsumfeld
- familienfreundliche Arbeitszeitregelungen und Homeoffice im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- Vergütung nach ABD (entspricht TVöD), Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung und ggf. Münchenezulage bzw. Kinderbetreuungszuschuss
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und unsere Angebote „Spiritualität leben“
- zahlreiche Zusatzleistungen, z. B. Mitarbeiterrabatte, umfangreiche Gesundheits- und Fitnessangebote
- eigene Kita- und Schulplätze, Mietangebote über internes Forum.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben inkl. Gehaltsvorstellung, Lebenslauf und Zeugnisse) ausschließlich über das Bewerbungsportal bis spätestens zum **03.12.2023** ein. Die Referenznummer für diese Ausschreibung lautet: **9542**.

Erzbischöfliches Ordinariat München
Personalplanung Ordinariat
Postfach 33 03 60, 80063 München
www.erzbistum-muenchen.de/stellenangebote/Bewerberlogin



**ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT
MÜNCHEN**

Das Institut für Religionspädagogik und Lehrerfortbildung in Bayern (IRL) mit Sitz in München ist ein neues Institut, das aus der Fusion des Religionspädagogischen Zentrums (RPZ) und des inhaltlichen Fortbildungsangebots des Instituts für Lehrerfortbildung (ILF) Gars hervorgeht.

Wir suchen Sie für das **Religionspädagogische Zentrum in Bayern (RPZ)** und das **zukünftige Institut für Religionspädagogik und Lehrerfortbildung (IRL)** zum **nächstmöglichen Termin** im Rahmen eines Beamten- oder Angestelltenverhältnisses in Vollzeit als

Wissenschaftliche:r Referent:in für den Bereich Mittelschulen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Beobachtung und Analyse des religionspädagogischen Diskurses und der schulischen Entwicklungen
- konzeptionelle Sicherung und innovative Weiterentwicklung des Religionsunterrichts
- Lehrplanarbeit im Fach Katholische Religionslehre
- Programmgestaltung und Durchführung von Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer auf regionaler und landesweiter Ebene
- Kooperation mit staatlichen, kirchlichen, verbandlichen und weiteren Schnittstellen
- Erstellung von Handreichungen und Arbeitshilfen.

Ihr Anforderungsprofil

- II. Staatsexamen für das Lehramt an Mittelschulen (Unterrichtsfach Kath. Religionslehre) mit Missio canonica oder ein abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium der Pädagogik (mit aussagekräftigen Nachweisen von Fachkenntnissen in der kath. Theologie) oder der Katholischen Theologie (Dipl.-Univ. bzw. Master) sowie einschlägige Berufserfahrung (Unterricht an Mittelschulen), eine Promotion ist wünschenswert
- Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten
- vertiefte Kenntnisse von religionspädagogischen und schulischen Bildungsaufgaben
- Fähigkeit zur Leitung und Moderation von Kommissionen und Arbeitsgruppen, konzeptionelle Stärke
- sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Zugehörigkeit zur katholischen Kirche, Loyalität und Identifikation mit Zielen und Aufgaben der katholischen Kirche.

Wir bieten Ihnen

- eigenverantwortliches Arbeiten in einem kollegialen und wertschätzenden Arbeitsumfeld
- familienfreundliche Arbeitszeitregelungen und Homeoffice im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- Vergütung nach ABD (entspricht TVöD), Jahressonderzahlung, betriebliche Altersversorgung und ggf. Münchenezulage bzw. Kinderbetreuungszuschuss
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und unsere Angebote „Spiritualität leben“
- zahlreiche Zusatzleistungen, z. B. Mitarbeiterrabatte, umfangreiche Gesundheits- und Fitnessangebote
- eigene Kita- und Schulplätze, Mietangebote über internes Forum.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben inkl. Gehaltsvorstellung, Lebenslauf und Zeugnisse) ausschließlich über das Bewerbungsportal bis spätestens zum **03.12.2023** ein. Die Referenznummer für diese Ausschreibung lautet: **9543**.

Erzbischöfliches Ordinariat München
Personalplanung Ordinariat
Postfach 33 03 60, 80063 München
www.erzbistum-muenchen.de/stellenangebote/Bewerberlogin

Medienhinweise

Im Carl-Link-Verlag sind erschienen:

Pangerl/Pommer/Schwab/Dr. Stückl

Dienstrecht für Schulen in Bayern

Kommentar zur Lehrerdienstordnung und dienstlichen Beurteilung mit ergänzenden dienstrechtlichen Vorschriften

Aktualisierungslieferung Nr. 99, 1. September 2023, 218,93 €

Dr. Stückl/Wilhelm

Lehren und Lernen in der Bayerischen Grundschule Kommentare und Unterrichtshilfen zum Lehrplan-PLUS Grundschule

Aktualisierungslieferung Nr. 38, 15. September 2023, 155,92 Euro

Wüstendörfer

Schulfinanzierung in Bayern, Finanzhilfen im Bildungsbereich

Aktualisierungslieferung Nr. 71, September 2023, 204,68 Euro

Im Verlag J. Maiß sind erschienen:

Schulordnung für die Grundschulen in Bayern (GrSO)

Textausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, ausführlichem Stichwortverzeichnis, 11. Auflage 2023 (Maiß Nr. 6560), 1 bis 4 Stück: je 9,90 €, 5 bis 9 Stück: je 9,50 €, ab 10 Stück: je 9,20 €

Schulordnung für die Grundschulen in Bayern mit Kurzkomentar von MRin Maria Wilhelm

Ausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, Zeugnissen, wichtigen KMS, ausführlichem Stichwortverzeichnis, 11. Auflage 2023 (Maiß Nr. 6561), 1 bis 9 Stück: je 19,00 €, ab 10 Stück: je 18,00 €

Schulordnung für die Mittelschulen in Bayern (MSO)

Textausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, ausführlichem Stichwortverzeichnis, 11. Auflage 2023 (Maiß Nr. 6562), 1 bis 4 Stück: je 10,90 €, 5 bis 9 Stück: je 10,50 €, ab 10 Stück: je 10,00 €

Schulordnung für die Mittelschulen in Bayern mit Kurzkomentar von RD Dr. Florian Bär

Ausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, Zeugnissen, wichtigen KMS, ausführlichem Stichwortverzeichnis, 11. Auflage 2023 (Maiß Nr. 6563), 1 bis 9 Stück: je 20,00 €, ab 10 Stück: je 19,00 €

Schulordnung für die Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung (VSO-F)

Textausgabe mit BayEUG und geltenden Bestimmungen aus BaySchO, VSO, GrSO und MSO, ausführlichem Stichwortverzeichnis, 22. Auflage 2023 (Maiß Nr. 4726), 1 bis 2 Stück: je 16,20 €, 3 bis 4 Stück: je 15,80 €, ab 5 Stück: je 15,20 €

Schulordnung für die Wirtschaftsschulen in Bayern (WSO)

Textausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, ausführlichem Stichwortverzeichnis, 28. Auflage 2023 (Maiß Nr. 2815), 1 bis 4 Stück: je 11,90 €, 5 bis 9 Stück: je 11,50 €, 10 bis 14 Stück: je 11,00 €, ab 15 Stück: je 10,50 €

Schulordnung für die Berufsschulen in Bayern (BSO)

Textausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, ausführlichem Stichwortverzeichnis, 26. Auflage 2023 (Maiß Nr. 4367), 1 bis 9 Stück: je 11,90 €, 10 bis 24 Stück: je 11,50 €, ab 25 Stück: je 11,00 €

Schulordnung für die Berufsschulen in Bayern mit Kurzkomentar von Ltd. MR Maximilian Pangerl

Ausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, Anhang, ausführlichem Stichwortverzeichnis, 3. Auflage 2023 (Maiß Nr. 4368), 1 bis 9 Stück: je 24,00 €, ab 10 Stück: je 23,00 €

Berufsfachschulordnung Ernährung und Versorgung, Kinderpflege, Sozialpflege, Hotel- und Tourismusmanagement, Informatik und Fremdsprachenberufe (BFSO)

Textausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, ausführlichem Stichwortverzeichnis, 1. Auflage 2023 (Maiß Nr. 2816), 16,00 €

Berufsfachschulordnung Gesundheitswesen (BFSO Gesundheit)

Textausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, ausführlichem Stichwortverzeichnis, 3. Auflage 2023 (Maiß Nr. 2818), 16,50 €

Berufsfachschulordnung Musik (BFSO Musik)

Textausgabe mit ausführlichem Stichwortverzeichnis, 1. Auflage 2023 (Maiß Nr. 2823), 9,90 €

Schulordnung für die Fachakademien (FakO)

Textausgabe mit BayEUG und BaySchO, allen Anlagen, ausführlichem Stichwortverzeichnis, 7. Auflage 2023 (Maiß Nr. 2817), 1 bis 4 Stück: je 16,90 €, 5 bis 9 Stück: je 16,50 €, 10 bis 24 Stück: je 16,00 €, ab 25 Stück: je 15,00 €

Schulordnung für die Fachschulen (FSO)

Textausgabe mit ausführlichem Stichwortverzeichnis, 7. Auflage 2023 (Maiß Nr. 2822), 1 bis 9 Stück: je 9,90 €, ab 10 Stück: je 9,50 €

Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Bayerische Schulordnung (BaySchO)

Ausgabe mit BayEUG-Teilkommentar von Dr. Friederike Schenk, 25. Auflage 2023 (Maiß Nr. 4320), 29,00 €

Aushangpflichtige Gesetze für Schulen

AGG • ArbGG-Auszug • ArbZG • BEEG • BGB-Auszug • JArbSchG • MuSchG • NachwG • TzBfG. Mit einem praktischen Kugelkettchen zum Aufhängen. 3. Auflage 2023, 128 Seiten (Maiß Nr. 4750), 19,00 €

Bayerische Schulrechtssammlung**Schul- und Dienstrecht für Lehrkräfte aller Schularten**

(begründet von Otto Wenger, bearbeitet von Andrea Lehner)

122. Ergänzungslieferung

Stand: 15. September 2023

174 Seiten, 75,00 €

Maiß Verlagsnummer 1834-122

Die Ergänzungslieferung mit 174 Seiten umfasst insbesondere folgende neue und geänderte Vorschriften:

- Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)
- Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG)
- Mittelschulordnung (MSO)
- Schulwegkostenfreiheitsgesetz (SchKfrG)
- Angebote der Landtagspädagogik
- Informationstag Lernort Staatsregierung der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Bayerisches Beamtenengesetz (BayBG)
- Leistungslaufbahngesetz (LlbG)
- Bayerisches Besoldungsgesetz (BayBesG)

Darüber hinaus werden noch weitere Bestimmungen aktualisiert.